

# DIETMAR – 2021 – HEIDI

JAHR DER PANDEMIE UND JAHR DER DEMOKRATISCHEN ERNEUERUNG

JAHR DER FAKE NEWS

Auf zu neuen Ufern im Jahr 2022 dürfte ein Herzenswunsch vieler von uns sein. Denn 2021 hat wirklich viel von uns gefordert: Toleranz, viel Geduld und Durchhaltevermögen und viel Akzeptanz anderer Meinungen, die auf irrationalen Vorstellungen und auch bewussten Falschaussagen beruhen.

Dennoch scheinen wir es geschafft zu haben. Trotz Pandemie leben wir noch und die reguläre demokratische Erneuerung lief vorbildhaft in Deutschland und Amerika, hatte aber hier in den USA einen bitteren Beigeschmack durch den Abschiedsputschversuch eines kriminellen Lügners, den wir 4 Jahre im Weißen Haus tolerieren mussten. Was uns am meisten verwunderte, ist die Tatsache, dass viele demokratisch gewählte Vertreter der ehrwürdigen Lincoln Partei dieses Verhalten zu unterstützen scheinen und sich kaum von den dummen und demagogisch verführten Querulanten und Impfgegnern unterscheiden.



Das spaltet heute die Republikaner analog zu dem geschichtlichen Vorbild der Whigs Partei Spaltung 1857. Auslöser war das Urteil des Obersten Gerichtshofs im Fall „Dred Scott versus Sandford“. Chief Justice Roger B. Taney urteilte, dass den Afroamerikanern grundsätzlich keine Bürgerrechte in den USA zustünden.

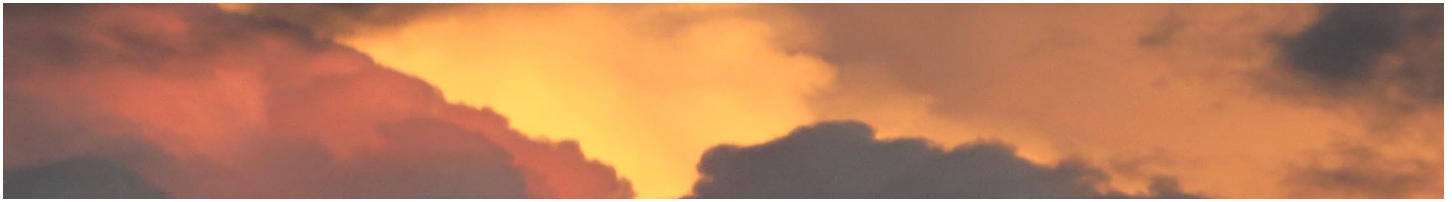
Eine neue republikanische Partei wählte dann Abraham Lincoln zum Präsidenten. Ihm gelang es nicht zu vermitteln. Mit dem Angriff auf Fort Sumter begann der amerikanische Bürgerkrieg.

Die Verfassung ließ in der praktischen Anwendung nur zwei Parteien zu, was zu einer extrem unversöhnlichen Polarisierung führte und die „freien“ Bürger veranlasste, sich durch Gewalt gegenseitig zu überzeugen.

Heute ist die Situation ähnlich: Es gibt praktisch nur zwei Parteien. Beide sind wenig kooperativ und kaum kompromissbereit. Hinzu kommen die demagogischen Verführungswerkzeuge unserer neuen digitalen Welt, die schamlos missbraucht werden. Verschwörungstheorien rauben vielen Bürgern die Denkfähigkeit. Im Hintergrund lauern neue Urteile eines obersten Gerichts, das die Verfeindung der Lager schüren könnte – ganz wie damals vor dem Sezessionskrieg. Die Verfassung hält die Waffen bereit.

Wie angenehm verläuft im Gegensatz dazu die heutige Regierungsübernahme durch drei Parteien in Deutschland, das auch mit Problemen der Verfassung zu kämpfen hatte, die erst nach drei Fehlversuchen gelang, jetzt aber robust ist und eine Leitlinie für eine neue US-Verfassung sein könnte.

Nun aber genug der politischen Betrachtung. Viel Persönliches gibt es allerdings nicht, da die Pandemie auch in diesem Jahr unser Leben bestimmte und meist verlangsamte. Es begann damit, dass wir die geplanten Familienkreuzfahrt auch in diesem Jahre nicht durchführen konnten. Als Trost haben wir zum Titelbanner ein Bild unserer vergangenen Kreuzfahrt vor den Cayman Inseln gewählt. Vielleicht gelingt das ja 2022. Beide



haben wir nun hoffentlich nach 2 x Moderna und einmal BioNTech Impfung genügend Antikörper gegen Covid-19, um es bis 2022 zu schaffen.

Nach Weihnachten haben wir vor allem unsere Natur genossen. Links ist ein Bild vom Laurel Park, rechts von unserm Strand. Und dann war es auch schon Zeit die Ostereier zu bemalen.



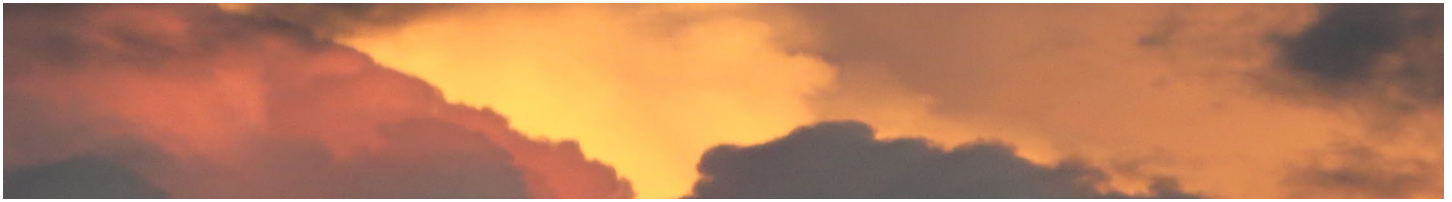
Heidis 80zigten Geburtstag feierten wir mit Freunden bei Roesslers mit feinem Essen. Natürlich ist dann auch Mark mit seinen vier Damen gekommen, um mitzufeiern. Zum Andenken von Brigitte zeigen wir ein Bild von den Moiks aus Graz. Brigitte war in diesem Sommer an einem Melanom gestoben.



Im Juli schickte uns Mark weg, weil er mein Eisenbahnumfeld entrümpeln wollte. Siehe die beiden Container voll von vielen Dingen, von denen ich mich alleine nicht hatte trennen können. Um ihn bei der Entrümpelung nicht zu stören, sind wir zu Freunden nach Wisconsin geflogen und wohnten dort bei Don und Diane im Blockhaus. Mukwonago. Auch Tom und Helena kamen uns dort besuchen. Es war sehr schön und wir genossen die Abwechslung bei den Freunden




.Nils besuchte uns über Thanksgiving als einziger Besucher in diesem Jahr. Neben der Bootsfahrt wollten wir auch ein Flugzeug mieten, da Nils gerade seinen eigenen Pilotenschein macht. Solche Touren sind zur Zeit nur möglich, wenn man US-Staatsangehöriger ist. Mohamed Ata, der das Fliegen just hier gelernt hat, vermieste uns den Spaß – 20 Jahre nach 9/11 !!!!



Trotz Corona haben wir es geschafft, mit Freunden zu feiern, weil Millie ihr US-Einwanderungsvisum bekam und nun nach vielen Monaten der Trennung mit ihrem Roger zusammenleben kann.



Das wichtigste Ereignis des Jahres geschah jedoch entfernt von uns in Neuseeland, wohin wir gar nicht reisen durften. Annemarei wurde Ordinarius für Innere Medizin und Neurologie und hielt ihre Antrittsvorlesung zum „full“ Professor am 17. August in diesem wichtigen Jahr. Dietmar, Heidi und Mark, wir sind alle so stolz auf sie und gratulieren nochmals am Ende diesen Jahres.




You are cordially invited to the Inaugural Professorial Lecture of:


## Professor Anna Ranta

### Do different folks have different strokes? An unexpected journey

Tuesday 17 August 2021, 5:30pm  
Refreshments will be provided following the lecture  
Nordmeyer Lecture Theatre, University of Otago, Wellington  
23a Mein Street, Newtown, Wellington  
RSVP to: [wellington-events@otago.ac.nz](mailto:wellington-events@otago.ac.nz)  
[otago.ac.nz/wellington/events](http://otago.ac.nz/wellington/events)



Sailing time with the Rantas



Und hier noch eine paar Bilder (Bayern 1983 und Schweden 1985) aus der Vergangenheit unserer kleinen Familie. Alles Liebe für das kommende Jahr 2022. Dietmar und Heidi

